

Niederschrift

über die 3. Sitzung
des **Arbeitskreises Friedenskultur Münster** am
Mittwoch, 24. November 2010
von 16.45 Uhr bis 18.50 Uhr

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsliste - **Anlage 1**

- Vor Eintritt in die Tagesordnung -

Herr Dingerkus begrüßt die Anwesenden und insbesondere als Gäste Frau Dr. Susanne Eichler, Herrn Dr. Ralf Klötzer und Herrn MdB a.D. Winfried Nachtwei zum Tagesordnungspunkt ‚Bericht über Friedensaktivitäten zivilgesellschaftlicher Organisationen und Gruppen in Münster‘.

Zum Protokoll der 2. Sitzung am 28.09.2010 gibt es keine Anmerkungen. Anknüpfend an die letzte Sitzung regt Herr Dr. Kinkelbur an, ein gemeinsames Fachforum mit dem Büro für Friedenskultur in Osnabrück einzurichten. Die Anwesenden einigen sich darauf, dass die weitere Zusammenarbeit mit dem Büro für Friedenskultur in Osnabrück gewünscht ist und gepflegt werden soll, zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht festgelegt bzw. institutionalisiert wird, sondern mit in den Abschlussbericht aufgenommen wird.

TOP 1 Festsetzung der Tagesordnung

Änderungen zu der bereits mit der Einladung versandten Tagesordnung liegen nicht vor. Daher wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Wahl einer/eines stellvertretenden Moderatorin/Moderators
3. Informationen über Aktivitäten im Feld Frieden der Partnerstädte Münsters
4. Bericht über Friedensaktivitäten zivilgesellschaftlicher Organisationen und Gruppen in Münster
5. Weitere Arbeitsplanung
6. Verschiedenes

TOP 2 Wahl einer stellvertretenden Moderatorin / eines stellvertretenden Moderators

Die Wahl einer stellvertretenden Moderatorin/eines stellvertretenden Moderators wird verschoben.

TOP 3 Informationen über Aktivitäten im Feld Frieden der Partnerstädte Münsters

Herr Treutler berichtet, dass Herr Oberbürgermeister Markus Lewe vor einigen Wochen den Partnerstädten Münsters geschrieben und um Rückmeldung zur dort stattfindenden Friedensarbeit gebeten hat. Alle Partnerstädte Münsters haben geantwortet. Die Antworten und das Anschreiben von Herrn Lewe haben die Mitglieder mit der Einladung zur Sitzung erhalten.

Eine Unterarbeitsgruppe des Arbeitskreises Friedenskultur Münster bestehend aus Herrn Barenhoff, Herrn Brämswig, Frau Brüggemann und Herrn Ercakir erklärt sich bereit, die Antworten auszuwerten und die Zusammenfassung in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Nach längerer Diskussion einigen sich die Anwesenden darauf, dass die Idee, Repräsentanten der Partnerstädte zu einem Friedenskongress nach Münster einzuladen, zwar festgehalten, zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht unmittelbar umgesetzt werden, im Abschlussbericht aber angesprochen werden soll.

TOP 4 Bericht über Friedensaktivitäten zivilgesellschaftlicher Organisationen und Gruppen in Münster

- FriedensReader-

Herr Dingerkus stellt einleitend den FriedensReader für Münster vor, der die Selbstdarstellungen von 100 Münsteraner Initiativen, Projekten, Vereinen und Einrichtungen beinhaltet, die nach ihrem jeweiligen Selbstverständnis zwischen Menschen und Kulturen Brücken bauen wollen. Der FriedensReader wurde vom Friedensforum Münster / FiM e.V. erstellt und kann abgerufen werden unter: www.friedensforum-ms.de.

- Friedensgruppenarbeit am Beispiel der Kontroversen um Straßennamen in MS -

Anschließend berichtet Herr Nachtwei über Beiträge zur Rezeption von Straßennamen in Münster am Beispiel des Hindenburgplatzes (Referat, Anlage 2). In der sich anschließenden Diskussion regt Herr Barenhoff an, Bürgerinnen und Bürger in direktdemokratischer Form Vorschläge für die Umbenennung von Straßen und Plätzen machen zu lassen. Herr Marinos erläutert die Möglichkeit, nach der Umbenennung von Straßen und Plätzen (insb. des Hindenburgplatzes) die vorherige/alte Bezeichnung auf kleinen Tafeln unterhalb des neuen Namens anzubringen. Mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises empfehlen, drei bis fünf Vorschläge für die Umbenennung festzulegen, für die anschließend ein Votum abgegeben werden kann.

- Die Dekade „Kultur des Friedens“, Chronik der Friedensdialoge in Münster – hin zum Friedenskulturmonat September -

Frau Dr. Eichler (VHS) skizziert die Chronologie der Friedensdialoge Münster und des Friedenskulturmonats September in den Jahren 2001 bis 2010 (Anlage 3). Herr Marinos fügt im Rahmen der Erläuterung hinzu, dass der damalige Ausländerbeirat den Irak-Krieg ausdrücklich verurteilt hat. Herr Hülsken-Fermer verweist auf die Broschüre „Friedenskette Münster- Osnabrück“.

- 1998: 350 Jahre Westfälischer Frieden – Idee, Durchführung und Rückblick -

Herr Dr. Klötzer würdigt das Jubiläumsjahr "350 Jahre Westfälischer Frieden 1648-1998" und gibt einige Stichworte zur Rezeptionsgeschichte (in Deutschland) jenes historischen Vorgangs. Ausgewählte Literaturhinweise zum Jubiläum sind in Anlage 4 aufgeführt. Herr Dr. Klötzer regte eine gründliche Bearbeitung der Kriegs- und Friedensgeschichte Münsters an. Herr Dingerkus schlug vor, die Anregung im Abschlussbericht zu erwähnen; die Anwesenden hatten keine Einwände.

TOP 5 Weitere Arbeitsplanung

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Friedenskultur Münster findet am Dienstag, 11. Januar 2011 von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Vorgesehene Tagesordnungspunkte sind:

- Information über die Friedensaktivitäten des Integrationsrats sowie über die des vorm. Ausländerbeirats
- Informationen über den AK-Westfälischer Frieden / jetzt AK – Dialoge zum Frieden bzw. das Projekt „1648 / Dialoge zum Frieden“
- Informationen über Friedensaktivitäten der Stadt Münster
-

Die Anwesenden einigen sich darauf, dass das Thema ‚Friedensaktivitäten zivilgesellschaftlicher Organisationen und Gruppen in Münster‘ in der Sitzung am 15.03.2011 erneut aufgegriffen wird, um der Vielfalt der zivilgesellschaftlichen Friedensarbeit genügend Raum zu geben.

Am 15.03.2011 soll Herrn Prof. Dr. Pininski (Akademie für Baukultur) Gelegenheit gegeben werden, das Vorhaben „Ort der Kulturen und Religionen der Welt“ (Vorlage V/0528/2010: Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Ratsgruppe UWG/ödp an den Rat Nr. A-R/0051/2010 "Ort der Kulturen und Religionen der Welt") kurz vorzustellen (ca. 15 Min.).

TOP 6 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Herr Dingerkus bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

gez.
Mark Dingerkus

gez.
Robert
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Moderator

Schriftführung